

Pressemitteilung

Ausstellung und Buch «Die Welt von Suchard»

Musée d'art et d'histoire Neuchâtel
Vom 5. April 2009 bis zum 3. Januar 2010

Im Musée d'art et d'histoire de Neuchâtel (MAHN) lädt eine grosse Ausstellung dazu ein, in die faszinierende Welt von Suchard einzutauchen. *Die Welt von Suchard* ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen dem Museum, der Universität von Neuenburg sowie erhaltenden Institutionen und zeichnet auf interdisziplinäre und innovative Weise ein industrielles Abenteuer von internationaler Bedeutung nach. Der mehrere hundert Gegenstände und Bilder umfassende Themenparcours führt den Besuchenden von Neuchâtel-Serrières – wo das Unternehmen Suchard während mehr als 170 Jahren tätig war – in die weite Welt hinaus. Gleichzeitig erscheint ein reich illustriertes und dokumentiertes Buch gleichen Titels; zudem finden bis zum 3. Januar 2010 zahlreiche Veranstaltungen statt.

Eine spannende Entdeckung der Welt von Suchard

Die Ausstellung präsentiert verschiedene Aspekte des Unternehmens Suchard: sein geografisches Umfeld, sein Ehrgeiz, die Welt zu erobern sowie sein visuelles Universum.

Wie wird Schokolade hergestellt? Inwiefern ist sie ein Schweizer Produkt? Welche Rolle hat die Familie innerhalb des Unternehmens gespielt? Weshalb hat Suchard 1996 sämtliche Aktivitäten in Serrières eingestellt? Wie hat die Unternehmenskultur die Schliessung überdauert? Dies ist nur eine Auswahl an Fragen, die in der Ausstellung beantwortet werden.

Die Ausstellung zeigt ausserdem die zentrale Rolle, welche die Werbung in der Geschichte von Suchard gespielt hat. Plakate, Verpackungen, Filme und Fernsehspots dokumentieren die Berühmtheit der Kuh Milka, des Männchens Sugus, des treuen Bernhardiners oder auch des Suchard-Express. Hier darf in Kindheitserinnerungen geschwelgt werden...

Die Besuchenden erfahren weiter, wie das Unternehmen Einzug in sämtliche Bereiche des alltäglichen Lebens gefunden hat, indem sie durch die Zimmer einer vollständig mit Suchard-Artikeln ausgestatteten Wohnung gehen: von der Küche ins Wohnzimmer bis ins Schlafgemach...

Die Ausstellung offenbart eine faszinierende Szenographie des Universums von Suchard. Die Inszenierung spielt mit den Formen und Farben der grossartigen Ausstellungsfläche des Musée d'art et d'histoire und fordert zugleich Geschmacks-, Geruchs- und Tastsinne.

Eine erfolgreiche Zusammenarbeit von Forschungs- und Konservationsinstitutionen sowie Szenographen

Die Welt von Suchard ist das Ergebnis einer geglückten Zusammenarbeit zwischen Forschung und Konservationsinstitutionen und zwar zwischen dem Musée d'art et d'histoire de Neuchâtel, der Universität Neuenburg - Institute für Geografie, Geschichte, Kunstgeschichte und Museumskunde -, dem Schweizerischen Institut zur Erhaltung der Fotografie (ISCP) und dem Département audiovisuel de la Bibliothèque de la Ville de La Chaux-de-Fonds (DAV). Von Beginn der 2005 begonnenen Arbeit an haben sich Sylvia Krenz und René Schmid, zwei ausserordentlich talentierte Szenographen (am Musée de la Réforme in Genf, Preisträger des Museumspreises 2007 des Europarates) an den Reflexionen der Arbeitsgruppe beteiligt.

Der Ausstellung *Die Welt von Suchard* kam die enorme Arbeit, welche in die Digitalisierung und Erhaltung von Fotografien und Filmen der Fonds Suchard-Tobler gesteckt wurde, zugute; diese

wurde zwischen 2005 und 2007 mit der Unterstützung von Memoriav, dem Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz, durchgeführt.

Ein reiches Veranstaltungsprogramm

Die Ausstellungsmacher haben ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt, das vor allem auf der Zusammenarbeit mit der Universität Neuenburg, die dieses Jahr ihr hundertjähriges Jubiläum feiert sowie mit dem Memoriav und DAV beruht und Gesprächsrunden, Filmprojektionen, Vorträge, Symposien, eine Kunstaussstellung usw. umfasst. Überdies kann der Besuchende an Demonstrationen und Degustationen teilnehmen, die von Neuenburger Chocolatiers im Musée d'art et d'histoire durchgeführt werden. Die Kleinsten werden im *Atelier des musées de la Ville de Neuchâtel* an das Universum von Suchard herangeführt, wo sie ein Werk aus Schokolade kreieren könnten. Kurz: *Die Welt von Suchard* bietet für jeden Geschmack etwas.

Eine Publikation mit Studien von achtzehn Dozenten und Forschern

Gleichzeitig mit der Ausstellung erscheint eine reich illustrierte französischsprachige Publikation (Editions Gilles Attinger), in der Artikel von achtzehn Professoren und Forschern – vor allem aus der Universität Neuenburg – enthalten sind.

Für weitere Informationen:

Musée d'art et d'histoire de Neuchâtel, Chantal Lafontant Vallotton. Tel. 032 717 79 20, mahn@ne.ch

Universität Neuenburg, Claudine Assad Cléménçon, Presse- und Kommunikationsdienst, Tel. 032 718 10 53, claudine.assad@unine.ch

Editions Gilles Attinger SA, Derck Engelberts, Tel. 032 753 82 73, info@editions-attinger.ch